

657/J XXVII. GP

Eingelangt am 29.01.2020

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Walter Rauch
und weiterer Abgeordneter

an die Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und
Technologie

betreffend Geisterfahrer im Jahr 2019 am Teilstück S6 Raum Steiermark (Knoten St. Michael – Tunnel Semmering)

Aus der Ö3 Geisterfahrer Statistik des Jahres 2019 geht hervor, dass im Jahr 2019 im Hitradio Ö3 insgesamt 418-mal vor Geisterfahrern gewarnt wurde. Das ergibt eine Erhöhung der Geisterfahrerzahlen um rund 13 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Dies ist ein deutlicher Anstieg der Geisterfahrerzahlen und insgesamt der höchste Wert seit elf Jahren. In der Bundesländerstatistik wurde die Steiermark von Niederösterreich überholt, dennoch ist die S6, die Semmering-Schnellstraße im steirischen Abschnitt zwischen dem Semmering und dem Knoten St. Michael das Teilstück mit den meisten Geisterfahrern. Auf diesem Teilstück gab es von 2018 auf 2019 sogar einen Anstieg der Geisterfahrer um 66,7 Prozent.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie folgende

Anfrage

1. Worauf führen sie den massiven Anstieg an Geisterfahrermeldungen auf diesem Teilstück zurück?
2. Wie hoch schätzen Sie – ausgehend von den im Jahr 2019 bei Ö3 eingegangenen Warnungen auf diesem Teilstück – die tatsächliche Zahl an Geisterfahrern und wie viele davon wurden von der Polizei angehalten?
3. Zu wie vielen Unfällen mit Geisterfahrern kam es im Jahr 2019 auf diesem Teilstück?
4. Werden Maßnahmen zur Verhinderung von Geisterfahrern auf diesem Teilstück getroffen?
5. Wenn ja, welche?
6. Wenn nein, warum nicht?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.